



**Obst und Gartenbauverein
Dietzenbach e. V.**

Monatsarbeiten im Juli

- Bei Tafeltrauben die Jungtriebe entspitzen, 2 bis 3 Blätter über dem ersten Fruchtstand sind ausreichend. Bei bewölktem Wetter die Traubenzone entblättern, damit die Beeren schneller abtrocknen.
- Johannis-, Stachel- und Himbeeren nach der Ernte schneiden, bei sommertragenden Himbeeren alle abgetragenen Ruten entfernen und 6 bis 8 Jungstuten pro Meter belassen.
- Süß- und Sauerkirschen vollständig abernten. Nur wenn keine Früchte am Baum oder auf dem Boden bleiben, kann der Befall mit der Kirschessigfliege eingegrenzt werden.
- Späte Pflaumensorten auf Überbehang kontrollieren. Bei Bedarf überzählige Früchte entfernen, indem der Ast gehalten wird und mit der anderen Hand die überzähligen Früchte nach unten weggezogen werden.
- Sommerveredlung ist mit gut ausgereiften Trieben ab Ende des Monats möglich.
- Apfelbäume, die jedes Jahr stippige Früchte tragen, in ein- bis zweiwöchigem Abstand mit speziellen calciumhaltigen Blattdüngern besprühen.
- Birnen mit Magnesium und Eisen düngen.
- Wurzelausläufer bei Zwetschgen entfernen, v. a. bei der Unterlage Myrobalane.
- Gelb- und Weißtafeln baldmöglichst wieder abnehmen, damit keine Nützlinge ankleben.
- Süßkirschen nach der Ernte schneiden und formieren.